Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	M/2011/0489	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	03.02.2011	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	24.02.2011	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht Offene Ganztagsschule

Mitteilungstext

Offene Ganztagsschule im Schuljahr 2011/12

Derzeit nehmen insgesamt 623 Kinder an den offenen Ganztagsschulen der Hennefer Grundschulen teil. Von diesen werden 123 am Ende des Schuljahres die Schule verlassen. Für zwei weitere OGS-Plätze liegen Kündigungen vor.
Demgegenüber stehen 219 Anmeldungen zum kommenden Schuljahr, wovon 199 innerhalb der Anmeldefrist bis zum 31.12.2010 eingegangen sind. Diese werden an dem Auswahlverfahren für die frei werdenden Plätze an der jeweiligen Schule teilnehmen. Diejenigen, die keinen Platz erhalten, werden auf eine Warteliste gesetzt, ebenso die Anmeldungen, die nach der Anmeldefrist eingegangen sind (derzeit 20). Weitere Einzelheiten sind der anliegenden Übersicht zu entnehmen.

Zur Reduzierung der Anmeldeüberhänge sind folgende Maßnahmen vorgesehen und mit den Schul- und OGS-Leitungen abgestimmt:

- An der **KGS Hennef** wird eine 5. OGS-Gruppe eingerichtet. Für die Unterbringung dieser zusätzlichen Gruppe werden einige Umgestaltungen sowie Anschaffungen (z.B. Küchenerweiterung, zusätzliches Mobiliar) erforderlich werden. Ebenso wird die Schule frei werdende Räume in der benachbarten Hauptschule in Anspruch nehmen. Die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen kann durch Umschichtungen im Haushalt sichergestellt werden.
- An der **GGS Siegtal** wird eine 3. Gruppe eingerichtet. Dafür sind einige bauliche Anpassungen (z.B. Schalldämmung des Foyers) notwendig.
- Auch an der **GGS Gartenstr**. erfolgt die Einrichtung einer 5. Gruppe. Dadurch kann der Überhang an der Kastanienschule und der Grundschule Hanftal weitgehend aufgefangen werden.
  Sollte weiterhin Bedarf bestehen - wovon auszugehen ist - könnte an der GGS Gartenstraße evtl. zum Schuljahr 2012/13 eine weitere (6.) Gruppe eingerichtet werden. Hierzu müsste jedoch das weitere Vorgehen zu gegebener Zeit gemeinsam mit der Schul- und OGS-Leitung abgestimmt werden.

Insgesamt werden also 75 weitere OGS-Plätze zum kommenden Schuljahr 2011/2012 eingerichtet.

Des Weiteren ist beabsichtigt, im Bedarfsfall an den offenen Ganztagsschulen - in analoger Anwendung der Regelungen im Kindertagesstättenbereich - bis zu 2 Kinder mehr pro Gruppe aufzunehmen, sofern die räumlichen Gegebenheiten dies zulassen.

Änderungen zum 01.02.2011

Die bisherigen Erlasse zur außerschulischen Betreuung sowohl im Primarbereich als auch zu den Ganztagsangeboten an den weiterführenden Schulen werden zu einem Erlass zusammengefasst.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Erhöhung der seit Einführung der OGS im Jahre 2003 unveränderten Landeszuwendungen pro Kind. Angesichts des o.g. Bedarfs werden diese Ressourcen zur Schaffung zusätzlicher OGS-Plätze und Sicherstellung des bisherigen Qualitätsstandards eingesetzt.

Betreuungspauschale

Das Land gewährt für besondere Angebote im Rahmen der offenen Ganztagsschulen eine jährliche Betreuungspauschale in Höhe von 5.500 € pro OGS. Diese Zuwendung wurde bislang beispielsweise für die Verlängerung der Öffnungszeiten sowie für die Hausaufgabenbetreuung eingesetzt. Des Weiteren erhielt der Verein Betreute Schulen Rhein Sieg e.V. hieraus einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 120 €/ Kind für die Kinder, die an den Übermittagsbetreuungen (ÜMI) teilnehmen. Hierdurch konnte die ÜMI bei einem monatlichen Elternbeitrag von 50 €/Kind kostendeckend betrieben werden.

Zur Qualitätssicherung und zum weiteren Ausbau des OGS-Angebots wird die Betreuungspauschale nunmehr verstärkt dem OGS-Bereich zugeführt.

Durch die sukzessive Reduzierung des Zuschusses ab dem Schuljahr 2011/12 und einer Lohnanpassung seitens des Vereins Betreute Schulen e.V. wird der Monatsbeitrag für die ÜMI künftig 59 € und im darauffolgenden Jahr voraussichtlich 64 €/ Kind betragen.

Ferienbetreuung

Die Kosten für die Ferienbetreuung der OGS-Kinder werden im Wesentlichen durch einen zusätzlichen Elternbeitrag und der anteiligen Betreuungspauschale finanziert. Für die Ferienbetreuung der OGS-Kinder werden wöchentlich bis zu 30 €/ Kind in Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmer und der Art des Angebots erhoben.
Durch den Anmeldeüberhang sind einige Eltern auf die neben der OGS eingerichteten Übermittagsbetreuungen (ÜMI) ausgewichen. Jedoch bereitet den Eltern oft die fehlende Ferienbetreuung Probleme. Daher soll das Ferienangebot nun auch diesen Kindern gegen einen entsprechenden Beitrag zugänglich gemacht werden.

Hennef (Sieg), den 08.02.2011
Im Auftrag

Joerdell